

HOSPIZVEREIN RINTELN e.V.

Ambulanter Hospiz- und Palliativdienst AHPD

Rundbrief im Herbst 2018

Liebe Hospizmitglieder, liebe Förderer,
liebe interessierte Beobachter unserer Hospizarbeit!

Langsam geht der Sommer zu Ende. Der Herbstrundbrief ist fertig und wir können ihn auf die Reise zu Ihnen/Euch schicken. Mit den Planungen sind wir aber schon länger im Frühjahr 2019 angekommen.

Im Geiste freue ich mich auf die bunten, fröhlichen Herbsttage, an denen es mir viel Freude bereitet durch den Wald zu streifen. Die Blätter verfärben sich und unter den Füßen raschelt es. Diese Atmosphäre lässt mich einfach abtauchen und herrlich entspannen.

Die aromatische Waldluft duftet nicht nur gut, sie ist auch pure Medizin und stärkt unsere Abwehr. Der Grund sind Botenstoffe, die Bäume an die Luft abgeben, um sich vor Schädlingen zu schützen. Sie kurbeln unser Immunsystem an. Bereits eine halbe Stunde im Wald reicht z.B. aus, um die Sauerstoffversorgung der Zellen messbar zu verbessern. Nach zwei Stunden ist die Anzahl unserer Immunzellen um 50 Prozent gestiegen.

Das ist doch ein wunderbares Ergebnis, das wir viel häufiger für unsere Gesundheit nutzen sollten, was das nebenstehende Gedicht bestätigt.

Viel Freude beim Studieren unseres Herbst-Rundbriefes. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei einer der Veranstaltungen.

Bitte beachten Sie/Ihr unsere Datenschutz-Hinweise nach der DSGVO auf der letzten Seite.

Herzlichst Ihre/Eure

Ingeborg Schumer -Vorsitzende-

Doktor Wald

Wenn ich an Kopfweh leide und Neurose,
mich unverstanden fühle oder alt,
dann konsultiere ich den Doktor Wald!
Er wohnt ganz nah, gleich nebenan,
er ist mein Augenarzt und mein Psychiater,
mein Orthopäde und mein Internist.
Er hilft mir sicher über jeden Kater,
ob er aus Kummer oder Kognak ist.
Er hält nicht viel von Pülverchen und Pille,
doch umso mehr von Lust und Sonnenschein!
Ist seine Praxis auch sehr überlaufen,
in seiner Obhut läuft man sich gesund!
Er bringt uns immer wieder auf die Beine,
verhindert Fettansatz und Gallensteine.
Den Blutdruck regelt ER und das Gewicht,
nur Hausbesuche macht ER leider nicht!



Veränderungen im Vorstand

In der Vorstandsrunde begrüßen wir sehr herzlich zwei neue Mitglieder und wünschen ihnen viel Freude bei der Vorstandsarbeit für den Hospizverein!

2. Vorsitzende:

Mein Name ist Petra Conradi und ich wohne in Hessisch Oldendorf.

Gebürtig stamme ich aus Nordhessen, Kreis Kassel.

In Kassel habe ich meine Ausbildung zur examinierten Krankenschwester gemacht und war dann in Flensburg beim DRK tätig, danach in Bad Pyrmont in einer Klinik für Naturheilkunde, wurde Mutter von zwei Kindern und arbeitete danach in Bad Pyrmont als Nachtwache in einem Herz-Kreislauf-Zentrum.

1995 zog es mich nach Bonn, dort arbeitete ich bis 1999 als Dialyseschwester. Im Jahr 1999 zog ich wieder zurück nach Niedersachsen und wohne bis jetzt in Hessisch Oldendorf, wo ich mich sehr wohl fühle.

Den Beruf der Dialyseschwester übte ich bis 2014 mit sehr viel Freude aus. Damals merkte ich schon, dass das Begleiten der Patienten bis zum Tod für mich selbstverständlich war und ich als Ansprechpartner für die Patienten und Angehörigen gebraucht wurde.

Nach meiner Verrentung hatte ich plötzlich Zeit und belegte einen Vorbereitungskurs zur Begleitung Sterbender beim Rintelner Hospizverein.

Mir wurde immer bewusster wie kostbar Zeit ist. Für andere Menschen da zu sein, ihnen Zeit zu schenken, sie in ihrem letzten Lebensabschnitt begleiten zu dürfen.

Als man mich fragte ob ich für den zweiten Vorsitz kandidieren möchte, habe ich aus voller Überzeugung zugestimmt.

In unserer Gesellschaft ist es immer wichtiger geworden sich ehrenamtlich zu engagieren und auch Verantwortung zu übernehmen.

Den Rintelner Hospizverein möchte ich in meiner Stadt Hessisch Oldendorf mehr in das Bewusstsein der Bürger bringen und vor Ort als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Zeit zu schenken für Menschen an ihrem Lebensende ist eine Kostbarkeit in unserer Gesellschaft geworden. Dies möchte ich ändern, indem ich ehrenamtlich beim Hospizverein arbeite und hoffe, andere Menschen zu überzeugen, es auch zu tun für ein besseres Leben und Sterben in unserer Gesellschaft.

Eure Petra Conradi

Schriftführer:

Mein Name ist Rolf Wallenstein.

Seit den Vorstandswahlen im März d.J. bin ich im Vorstand des Hospizverein Rinteln e.V. tätig.

Mir wurde die Aufgabe des **Schriftführers** übertragen.

Ich wohne in Rinteln in der Nordstadt. Seit Anfang 2017 bin ich Rentner, zuvor war ich für die Sparkasse Schaumburg tätig.

Neben dem Schriftführer im Hospizverein bin ich noch Vorstandsvorsitzender der Rintelner Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft e.G.

Vorstandsarbeit ist mir nicht neu. Vorstandstätigkeit in Vereinen mit einem allerdings komplett anderen Vereinshintergrund habe ich bereits über mehrere Jahre wahrgenommen.

Ich freue mich hier auf die Arbeit mit einem für mich neuen Vereinszweck.

Kontakt zum Hospizverein Rinteln e.V. habe ich durch meine Ehefrau bekommen. Die Freizeit verbringe ich gern in der Natur mit Wanderungen und Radfahren. Bei schlechtem Wetter wird auch ein gutes Buch zum angenehmen Zeitvertreib.

Auf eine gute Zusammenarbeit im Hospizverein Rinteln e.V.

Euer Rolf Wallenstein

Öffentliche Veranstaltungen im Herbst 2018

⇒ Öffentlicher Vortrag in Rinteln:

Thema: **Wie begegne ich meinem trauernden Nachbarn?**

Über den Tod sprechen ist schwer.

Ein Trauerfall im Verwandten-, Freundes-, Kollegenkreis oder in der Nachbarschaft stellt viele Menschen vor Herausforderungen.

Darf man nachfragen, wie es dem Trauernden geht? Was tun, wenn das Gegenüber zu weinen beginnt?

In dem Vortrag werden wir uns dem Thema annähern und Hilfestellungen erhalten.

Dozentin: Heike Jost, Heilpraktikerin für Psychotherapie/Trauerbegleiterin (BVT), Lüneburg

Termin: **Samstag, den 15. September 2018**

Beginn: **15.00 – 16.30 Uhr**

Ort: **Seetor-Friedhof in Rinteln, Kapelle, Seetorstraße**

kostenlos

⇒ Öffentlicher Vortrag in Rinteln:

Thema: **HOSPIZBEWEGUNG – Bedeutung für unser Leben**

Hospizliche und palliative Versorgung und somit ein menschenwürdiges Sterben ist ein Menschenrecht!

Dies umzusetzen ist Aufgabe und Ziel der Hospizbewegung.

Welche Unterstützung kann der Rintelner Hospizverein IHNEN anbieten?

Gerne beantworten wir ihre Fragen.

Referenten: Mitarbeiter des Hospizvereines

Termin: **Dienstag, den 16. Oktober 2018**

Beginn: **19.30 Uhr – 21.30 Uhr**

Ort: **Familienzentrum, 31737 Rinteln, Ostertorstraße 2**
(5 Stufen, dann Aufzug zur 1. Etage)

kostenlos, um eine Spende wird gebeten

Hospizverein Rinteln e.V., 31737 Rinteln, Heisterbreite 7, (Gebäude THW)

Telefon: 0178 / 165 75 01 (Koordinatorinnen)

Bürozeiten: Montag 17.00 - 18.00 Uhr, Dienstag 10.00 - 11.30 Uhr

Beitrags- und Spendenkonto: Sparkasse Schaumburg

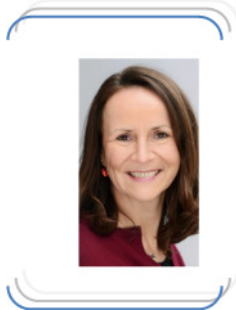
IBAN: DE46 2555 1480 0517 9039 02

BIC: NOLADE21SHG

Das Finanzamt hat die Gemeinnützigkeit/Mildtätigkeit anerkannt.

⇒ Öffentlicher Vortrag und Tagesseminar in Hessisch Oldendorf

**Thema: Begegne dem Tod und gewinne das Leben –
ein Erfahrungsabend mit Christine N. Brekenfeld**



Nach einer eigenen Nahtoderfahrung hat sich Christine Brekenfeld intensiv damit auseinandergesetzt, welche Veränderungen ein Nahtoderlebnis in einem Menschen wachrufen kann. Im Zentrum ihres gleichnamigen Buches steht, wie die spirituelle Kraft einer solchen Erfahrung auch für andere Menschen mitten im Leben wirksam werden kann.

An diesem Abend berichtet sie von ihrem eigenen Nahtoderlebnis, beantwortet Fragen rund um dieses Thema und stellt uns aus dem Übungszyklus „Im Leben dem Tod begegnen – eine Reise in dein Herz“ einige Übungen vor. Diese lassen das Überschreiten der bisher gewohnten alltäglichen Wahrnehmungsgrenzen, wie es bei einem Nahtoderlebnis häufig geschieht, spürbar werden. So kann es dir gelingen dich bereits im Leben dem Sterben hinzugeben - und dadurch voll und ganz lebendig zu werden.

Referentin: **Christine N. Brekenfeld** ist spirituelle Begleiterin und Heilpraktikern für Psychotherapie mit eigener Praxis in Berlin und München. Sie unterstützt Menschen bei ihrer persönlichen und spirituellen Entwicklung, hält Vorträge und Seminare, begleitet Sterbende und Trauernde sowie Menschen in Haft.

Termin: Freitag, den 16. November 2018

Beginn: 19.30 Uhr

**Ort: KulTourismusForum am Rathaus,
31840 Hessisch Oldendorf, Marktplatz 13**

kostenlos, um eine Spende wird gebeten

**Tagesseminar: Im Leben dem Tod begegnen – eine Reise in dein Herz
Eine Einführung in den Übungszyklus aus
„Begegne dem Tod und gewinne das Leben“**

So wie die Geburt gehört auch der Tod zum Leben. Bedauerlicherweise bekommen aber Tod und Sterben im alltäglichen Leben wenig Platz. Oft sind viele ungeklärte Fragen und Ängste damit verbunden. Wenn du dich jedoch dem Tod und dem Sterben stellst, eröffnet sich ein großes Potential für dein Leben.

Dieses Wochenende ist eine Einladung, sich gemeinsam mit Christine Brekenfeld in einem ersten Schritt diesem Thema zu nähern.

In ihrem neuen Buch »Begegne dem Tod und gewinne das Leben - Die spirituelle Kraft von Nahtoderlebnissen« berichtet Christine Brekenfeld über ihre persönlichen Erfahrungen mit dem Leben und dem Sterben und verbindet sie mit einem ganz praktischen Übungszyklus, der es ermöglicht, eigene Erfahrungen mit diesem Thema zu machen.



Die Übungen unterstützen dich dabei, dich mitten im alltäglichen Leben auf eine innere Reise zu begeben: Du lernst, den Rhythmus deines Lebens zu spüren und dich dem gegenwärtigen Augenblick zuzuwenden. Es geht darum, dein Verhältnis zu Leben und Tod aus verschiedenen Blickwinkeln zu erkunden. Eine ganz wesentliche Erfahrung ist, loszulassen und geschehen zu lassen. Was geschieht, wenn du gar nichts mehr tust, sondern mit allem einverstanden bist? Und was ist eigentlich mit „Nichts tun“ gemeint? In der Begegnung mit dem Tod wird letztendlich das Wesentliche sichtbar. Du kannst entdecken, was dir wirklich wichtig ist im Leben.

Das Seminar eignet sich für alle Menschen. Egal, ob du nun selbst ein Nahtoderlebnis hattest oder eine ähnliche Erfahrung in einem anderen Zusammenhang gemacht hast. Ob du dich einfach von dem Thema angezogen fühlst oder ob du mit ihm in einem anderen Kontext zu tun hast. Vielleicht begleitest du aber auch selbst Menschen und bist solchen Erfahrungen bei deiner Arbeit schon begegnet.

Termin: Samstag, den 17. November 2018

Zeit: 10.00 Uhr - 16.00 Uhr

**Ort: KulTourismusForum am Rathaus,
31840 Hessisch Oldendorf, Marktplatz 13**

Kosten: 80.00 €

Veranstalter: HOSPIZVEREIN RINTELN e.V. , Heisterbreite 7, 31737 Rinteln
Anmeldung und Informationen bei Ingeborg Schumer Tel.: 05751-41595

Der Teilnehmerplatz für das Seminar ist reserviert nach Eingang des Beitrages auf dem Konto des Vereines. Wir überweisen dann den Gesamtbetrag an die Referentin.

**BEIM VORTRAG UND SEMINAR KANN DAS BUCH ERWORBEN WERDEN.
GERNE SIGNIERT DIE AUTORIN DIE BÜCHER FÜR SIE!**



Offener Gesprächskreis HOSPIZ im 2. Halbjahr 2018

Zu dem Gesprächskreis sind alle Mitbürger eingeladen, die sich für die Themen Abschied, Tod und Trauer interessieren. Ziel des Gesprächskreises ist, Gedanken auszutauschen, zu hören, welche Gedanken andere haben oder sich über die Initiativen des Hospizvereines zu informieren oder auch über weitere Fragen zu sprechen, die in einer solchen Gesprächsrunde entstehen können. Der Gesprächskreis findet immer an jedem 2. Dienstag im Monat statt:

Termine: 11. September / 9. Oktober / 13. November 2018

Beginn: 19.00 Uhr

Ort: VHS Hessisch Oldendorf, Werkhaus, Lange Str. 90, VHS-Raum

kostenlos, keine Anmeldung notwendig

Veranstalter: Hospizverein Rinteln, Infos bei: Ingeborg Schumer, Tel.: 05751/41595

⇒ In diesem Jahr laden wir Sie zum **4. TAG DES FRIEDHOFS** ein. Wir freuen uns, Ihnen ein abwechslungsreiches, informatives Programm anbieten zu können. Bitte entnehmen Sie das genaue Programm dem beigelegten Flyer und den Informationen in der Presse.



Anfrage: Wer kann uns einen Kuchen spenden für das Friedhofs-Café?

Termin: Samstag, den 15. September 2018, 10.30-17.00 Uhr



Der Erlös kommt dem Hospizverein zu Gute.



Auch Mitarbeiter fürs Café sind uns sehr WILLKOMMEN !

Bitte melden sie sich bei: Annette Wallenstein Tel.: 0160/49 52 342

⇒ **Besuch im Krematorium Hameln am Donnerstag, 11. Oktober 2019**

In diesem Herbst bieten wir unseren Bürgern eine Besichtigung der **Feuerbestattung Weserbergland** in Hameln an. In den letzten Jahren hat sich in der Bestattungs- und Trauerkultur vieles verändert. Die Zahl der Feuerbestattungen nimmt stetig zu. Besonders in den östlichen und nördlichen Bundesländern erreicht der Anteil der Feuerbestattungen inzwischen weit über 50 Prozent, in den Städten über 75 Prozent.

Alte Rituale unserer Vorfahren werden wieder umgesetzt. Die Bestatter und die Mitarbeiter von Krematorien haben sich darauf eingestellt individuelle Abschiednahmen und Trauerfeiern, nach den Wünschen der Hinterbliebenen, zu gestalten.

Das Anliegen des Hospizvereines ist es, SIE zu motivieren, sich mit dem Thema „Abschied nehmen“ auseinander zu setzen und sich zu informieren. Dies ist leichter, so lange SIE nicht direkt betroffen sind. Nutzen Sie die Chance und kommen Sie mit!

Treffpunkt in Rinteln: Parkplatz am Seetorfriedhof um 15.30 Uhr

**Treffpunkt in Hess.-Oldendorf: Parkplatz gegenüber der Stadthalle um
16.00 Uhr**

Für weitere Informationen, Anmeldung und Planung von evtl. Fahrgemeinschaften melden Sie sich bitte bei **Ingeborg Schumer, Telefon: 05751 – 41595**

Bei unserem Vortrag mit Simon Bartholomé im Rintelner Familienzentrum und in Hessisch Oldendorf haben sich mehrere Personen für ein Seminar mit ihm interessiert und schon angemeldet.

⇒ **Seminar: Tod & Bewusstsein** - **Es sind noch Plätze frei !!**

Während des Seminares wird Herr Simon Bartholomé detaillierter auf die einzelnen Themen eingehen und andere spirituelle Phänomene erzählen. Zum ersten Mal wird er auch über Nachtodkontakte (Begegnungen und Kontakte mit bereits Verstorbenen) sprechen und viele Beispiele berichten. Dazu können gerne auch eigene Erfahrungen erzählt werden. Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit Ihnen/Dir.

Termin: Samstag, den 29. September 2018

Zeit: 10.00 – 15.00 Uhr

Ort: Hospizverein Rinteln e.V. , 31737 Rinteln, Heisterbreite 7 (Gebäude THW)

**Kosten: 30.00 € überweisen an Simon Bartholomé
DE59414601160012518800**

Für die Versorgung haben wir folgendes geplant:

Wir bieten vom Hospizverein Wasser, Kaffee und Tee an. (Spardose steht daneben)

- Selbstversorger oder
- vor Beginn der Veranstaltung legen wir eine Speisekarte aus zur Bestellung für die halbstündige Mittagspause. Den entsprechenden Betrag sammeln wir vor Beginn der Veranstaltung ein und bestellen telefonisch, damit wir keine Zeit verlieren.

Anmeldung bei Ingeborg Schumer Telefon: 05751-41595

⇒ **Seminar: STERBENDE BEGLEITEN** **startet wieder im Februar 2019**

Wer hat Zeit und Lust sich mit diesem Thema auseinander zu setzen?

Jeder von uns wird in seinem Leben mit schwerer Krankheit, Sterben, Tod und Trauer konfrontiert. Es tut gut, wenn man sich mit den Themen schon vorher auseinandergesetzt hat. Vielleicht suchen Sie noch eine erfüllende, zufriedenstellende, ehrenamtliche Tätigkeit neben dem Beruf oder für den bevorstehenden Ruhestand.

Verschenken Sie ZEIT an schwerstkranke, sterbende Menschen. Wir suchen Menschen, die uns gerne unterstützen möchten.

Bitte melden Sie sich unter folgender Telefonnummer bei unseren Koordinatorinnen an. Sie leiten das Seminar und geben Ihnen gerne weitere Informationen:

Cornelia Strübe und Heike Wilkening-Büthe Tel: 0178 165 75 01

„Offene Trauergruppe“ (1. Mittwoch im Monat)
Mittwoch: 5. September / 10. Oktober / 7. November 2018

„Gruppe der Suizidbetroffenen“ (3. Mittwoch im Monat)
Mittwoch: 19. September / 17. Oktober / 21. November 2018

Bitte melden Sie sich bei Interesse oder Fragen unter folgender Rufnummer an:

0178 / 165 75 01



im April 2018 und
im Herbst Rundbrief

Wichtige Mitteilung an :

alle E-Mail-Adressaten, Interessenten und Mitglieder !

Liebe Mitglieder des Vereins und liebe Hospizinteressierte !

**Neue EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
Hier: Speicherung von Namen, Geb-Daten, Anschriften, Telefonnummern
sowie Bankverbindungen und Kontodaten !!!**

Sie sind auf unserer Interessentenliste mit vorgenannten Daten und evtl. auch in unserem E-Mail-Verteiler registriert. In unregelmäßigen Abständen haben wir Sie über unser Fortbildungsprogramm und unsere Vortragsvorhaben sowie mit relevanten Informationen rund um das Themenfeld „Hospiz“ informiert.

Mit dem Rundbrief wurden und werden Sie auch künftig über aktuelle Informationen aus unserem Vereinsleben auf dem Laufenden gehalten.

Für Mitglieder haben wir auftragsgemäß Ihre Bankdaten (Lastschriftzugsermächtigungen) für die Bearbeitung der Mitgliedsbeiträge im SEPA-Lastschriftverfahren mit Ihren Bankverbindungen gespeichert und nur mit den entsprechenden Banken kommuniziert.
Bei Austritt aus dem Verein werden diese Daten umgehend von uns gelöscht.

Aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), die am 25. Mai 2018 verbindlich ist, möchten wir unseren Post- und E-Mail-Verteiler überprüfen und aktualisieren.

Daher bitten wir Sie um eine Rückmeldung, falls Sie in Zukunft keine Post und/oder E-Mails mehr von uns erhalten möchten.

Senden Sie uns hierfür entweder einen Kurzbrief an unsere Adresse

„Heisterbreite 7, 31737 Rinteln“ oder an unsere

E-Mail-Adresse: info@hospizverein-rinteln.de

Auch dann werden Ihre persönlichen Daten umgehend gelöscht.

Grundsätzlich bestätigen wir aber hiermit, dass wir alle uns bekannten Daten von Ihnen ohne Ihre Zustimmung nicht an Dritte weitergeben und nur für Informationszwecke an Sie und/oder an Ihre Bankinstitute verwenden werden.

Mit freundlichen Grüßen
-Der Vorstand-